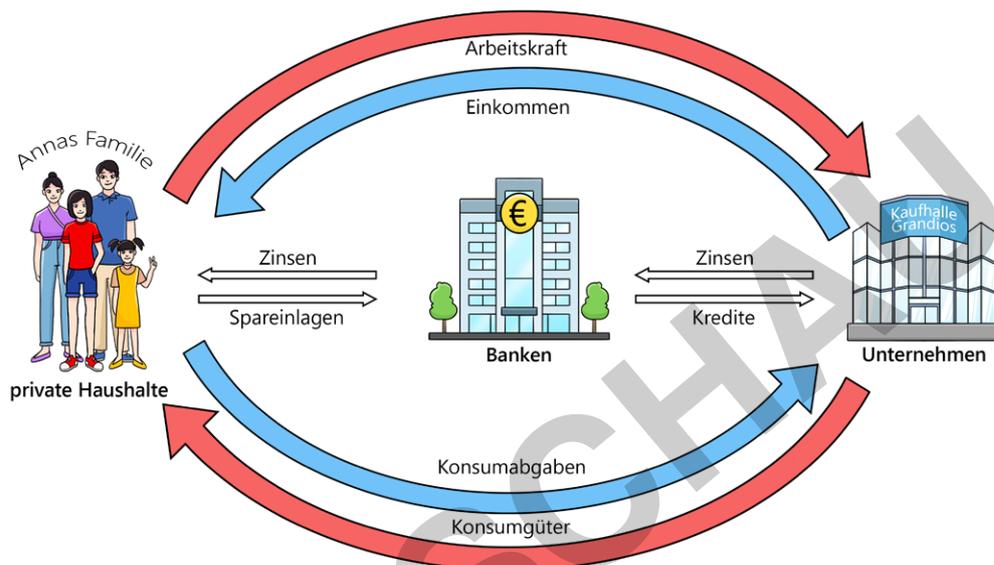


## II.49

### Wirtschaft

# Der Wirtschaftskreislauf – Welche Akteure gibt es und welche Rolle spielen sie?

Kristina Hille



© RAABE 2024

Zeichnung: Katharina Friedrich

Schülerinnen und Schüler sind Teil des Wirtschaftskreislaufs, indem sie täglich Geld gegen Produkte tauschen. Im Rahmen dieser Unterrichtseinheit werden sie am Beispiel alltäglicher Handlungen an die Grundannahmen und Grundmechanismen des Wirtschaftskreislaufs herangeführt. Welche Akteure spielen im Rahmen des einfachen, erweiterten und vollständigen Wirtschaftskreislaufs eine Rolle? Was hat die Maslowsche Bedürfnispyramide mit dem Wirtschaftskreislauf zu tun? Und wie können wir unsere Bedürfnisse stillen *und* nachhaltig konsumieren?

#### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufe:</b>	8./9. Klasse
<b>Dauer:</b>	8 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	die Akteure benennen und die wirtschaftlichen Zusammenhänge des einfachen, erweiterten und vollständigen Wirtschaftskreislaufs beschreiben; die Maslowsche Bedürfnispyramide kennenlernen und reflektieren; das Minimal- und Maximalprinzip erklären; sich mit nachhaltigem Konsum auseinandersetzen
<b>Thematische Bereiche:</b>	einfacher/erweiterter/vollständiger Wirtschaftskreislauf, Maslowsche Bedürfnispyramide, ökonomisches Prinzip, Nachhaltigkeit
<b>Medien:</b>	Erklärvideo, Schaubilder, Texte, Bilder

## Auf einen Blick

---

### 1./2. Stunde

**Thema:** Der einfache Wirtschaftskreislauf

**M 1** Welche Rolle spielt Azubi Anna in der Wirtschaft?

**M 2** Wie funktioniert der einfache Wirtschaftskreislauf?

**Inhalt:** Die Lernenden werden sich ihrer Rolle im Wirtschaftsgeschehen bewusst und lernen den einfachen Wirtschaftskreislauf kennen.

---

### 3./4. Stunde

**Thema:** Der erweiterte und vollständige Wirtschaftskreislauf

**M 3** Was fehlt im einfachen Wirtschaftskreislauf?

**M 4** Wie funktioniert der erweiterte Wirtschaftskreislauf?

**M 5** Wie funktioniert der vollständige Wirtschaftskreislauf?

**M 6** Rund um den Wirtschaftskreislauf – Teste dich!

**Inhalt:** Die Schülerinnen und Schüler lernen den erweiterten und vollständigen Wirtschaftskreislauf kennen und überprüfen ihr Wissen in einem Test.

---

### 5./6. Stunde

**Thema:** Die Maslowsche Bedürfnispyramide

**M 7** Was sind unsere Bedürfnisse?

**M 8** Was brauchen wir? – Die Bedürfnispyramide nach Maslow

**M 9** Anna kauft Eis – Minimal- oder Maximalprinzip?

**Inhalt:** Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Maslowschen Bedürfnispyramide auseinander und beurteilen den Umgang mit Bedürfnissen nach dem ökonomischen Prinzip.

---

### 7./8. Stunde

**Thema:** Konsum und Nachhaltigkeit in Einklang bringen

**M 10** Wie beeinflussen Unternehmen unser Kaufverhalten?

**M 11** Bedürfnisse stillen – Privatsache oder eine Frage, die auch andere betrifft?

**M 12** Was hat Wirtschaft mit gesunder Natur zu tun?

**Inhalt:** Die Lernenden reflektieren ihre Bedürfnisse und ihr Kaufverhalten. Sie verstehen die Ursachen und Folgen des Klimawandels und überlegen, wie sie nachhaltiger konsumieren können.



## Erklärung zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.				
	leichtes Niveau		mittleres Niveau		schwieriges Niveau
	Zusatzaufgaben				

VORSCHAU

## M 1

## Welche Rolle spielt Azubi Anna in der Wirtschaft?



## Aufgaben

1. Schreibe zu jedem Bild einen kurzen Begleittext (2–3 Sätze). Erkläre dabei auch, welche Rolle die Auszubildende Anna in der Wirtschaft spielt.
2. Stellt eure Ergebnisse im Plenum vor.
3. Überlege, wie das Stundenthema heißen könnte. Tauscht euch im Plenum aus.




---



---



---




---



---



---

Zeichnungen: Katharina Friedrich

# Wie funktioniert der einfache Wirtschaftskreislauf?

M 2

Die Herstellung und der Gebrauch von Waren und Dienstleistungen sind grundlegend für eine funktionierende Wirtschaft. Wie hängt beides zusammen?



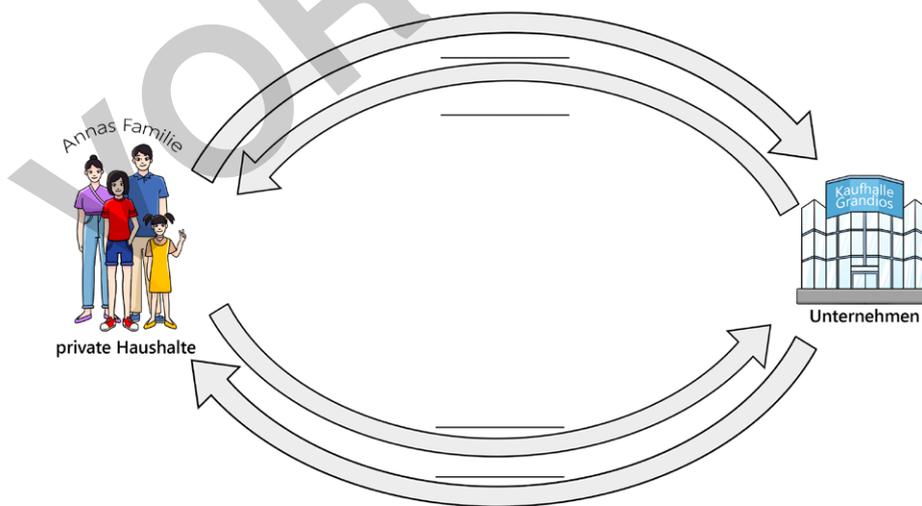
## Aufgaben

- Lies den Text und trage die passenden Begriffe ein:  
**Arbeitskraft – Einkommen – Geldstrom – Güterstrom – Konsumausgaben – Konsumgüter**
- Trage folgende Begriffe in das Schaubild ein:  
**Arbeitskraft – Einkommen – Konsumausgaben – Konsumgüter**
- Markiere im Schaubild den Geldstrom blau und den Güterstrom rot.
- Auch du bist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft. Erkläre kurz deine Rolle anhand des Schaubildes.



## Geld und Güter im Austausch

Anna braucht einen neuen Pullover und ihr Vater möchte sich über Rennräder informieren. Mutter und Schwester würden gerne bummeln. Deshalb beschließt die ganze Familie, in der Kaufhalle Grandios einkaufen zu gehen. Produkte, die sie dort erwerben können, werden auch \_\_\_\_\_ genannt. Das Geld, das Annas Familie für den Einkauf verwendet, nennt man auch \_\_\_\_\_. Annas Vater John hat in der Kaufhalle eine neue Arbeit als Kassierer gefunden. Er stellt dem Unternehmen somit seine \_\_\_\_\_ zur Verfügung. Dafür erhält er ein monatliches \_\_\_\_\_.



Der einfache Wirtschaftskreislauf gründet auf zwei Wertkreisläufen: dem \_\_\_\_\_ (Einkommen und Konsumausgaben) und dem \_\_\_\_\_ (Arbeitskraft und Konsumgüter).

Zeichnung: Katharina Friedrich

© RAABE 2024



## Wie beeinflussen Unternehmen unser Kaufverhalten?

M 10

Unternehmen versuchen, uns über Preisgestaltung und Werbung zum Kauf ihrer Produkte zu bewegen. Doch auch unsere Kaufentscheidungen haben einen Einfluss auf die Unternehmen.

### Aufgaben

1. Unternehmen versuchen, unser Kaufverhalten zu beeinflussen. Diskutiert im Plenum, wie sie das tun.
2. Vergleiche die Bilder. Welchen Pulli würdest du kaufen? Kreuze an und überlege warum. Mach dir Notizen.
3. Diskutiert eure Entscheidungen und Begründungen im Plenum.

 <p><b>49 Euro</b></p> <p><b>100 % Polyester, tolle Marke</b></p>	 <p><b>59 Euro</b></p> <p><b>100 % Wolle, regionale Naturfaser</b></p>
 <p><b>39 Euro</b></p> <p><b>50 % Wolle, 50 % Polyester, lässt sich bei 30 Grad waschen</b></p>	 <p><b>19 Euro</b></p> <p><b>100 % Polyester</b></p>

Bilder: © Anna Kurzaeva/Moment; Mika Mika/Moment; Tarzhanova/iStock/Getty Images Plus; NYS444/iStock/Getty Images Plus

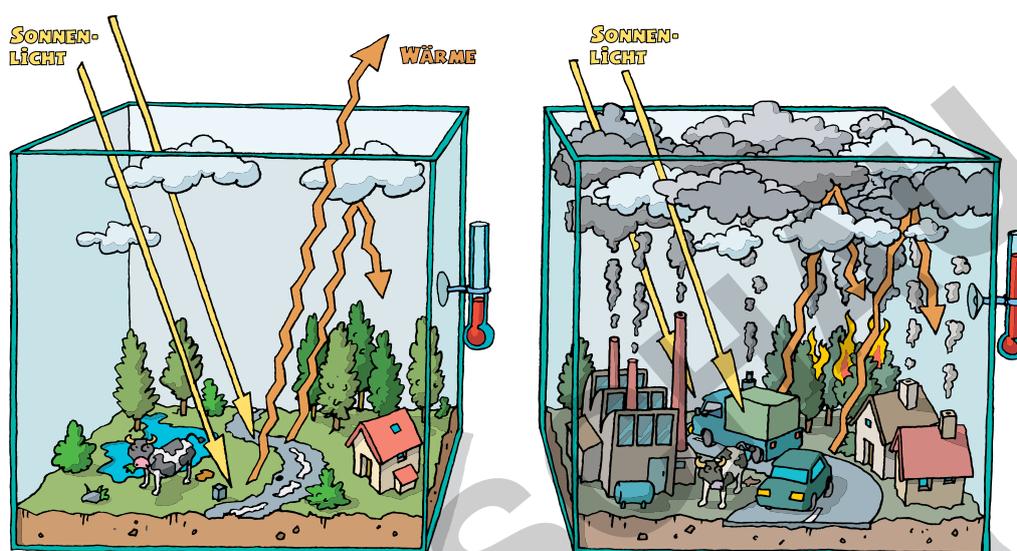
## Was hat Wirtschaft mit gesunder Natur zu tun?

M 12

Eine gesunde Natur ist die Grundlage unseres Lebens und Wirtschaftens. Hier erfährst du die Zusammenhänge.

### Aufgaben

1. Beschreibe die beiden Zeichnungen. Erkläre dabei, welche Auswirkungen Wirtschaft und Konsum auf die Natur haben.
2. Lies den Text. Erkläre in eigenen Worten den Klimawandel und dessen Folgen für uns.
3. Arbeitet zu zweit. Überlegt euch, was ihr für mehr Nachhaltigkeit beim Einkaufen tun könnt. Ergänzt die Liste.



© RAABE 2024

© Stefan Eling

### Was ist der Klimawandel?

Der Klimawandel ist ein langfristiger Prozess, bei dem sich das Klima auf der Erde über viele Jahre hinweg verändert. Dabei steigt die durchschnittliche Temperatur der Atmosphäre, der Weltmeere und der Kontinente immer weiter an. Es wird also immer wärmer. Das hat Auswirkungen auf die Pflanzen, Tiere und Menschen. [...]

### Ursachen des Klimawandels

Der Klimawandel entsteht hauptsächlich durch menschlichen Einfluss. Besonders das Verbrennen von fossilen Stoffen wie Kohle und Öl zum Heizen und zum Erzeugen von Strom trägt zum Klimawandel bei. Denn: Beim Verbrennen entsteht Rauch, der Treibhausgase wie Kohlenstoffdioxid [...] enthält und in die Atmosphäre abgibt. Diese Treibhausgase sind unsichtbar, aber sie nehmen Wärme auf und halten sie in der Atmosphäre fest. Dadurch erhöhen sich die Temperaturen.

Auch in der **Landwirtschaft** entstehen Treibhausgase, nämlich durch Tierhaltung und Düngung von Feldern. Dabei gelangt viel Methan in die Atmosphäre und beschleunigt so den Klimawandel.

Die **Abholzung von Wäldern** trägt ebenfalls zum Klimawandel bei. Bäume können nämlich Kohlenstoff aus der Atmosphäre aufnehmen und speichern. Wenn die Bäume jedoch gefällt werden, können sie das nicht mehr tun und mehr Treibhausgase setzen sich in der Atmosphäre fest.

**Welche Folgen hat der Klimawandel?**

Der Klimawandel sorgt für ansteigende Temperaturen – und diese andauernde Veränderung hat bereits Folgen auf unserer Erde. Wir zeigen ein paar Beispiele:

**Meeresspiegel steigen an**

Durch die höheren Temperaturen schmilzt das Eis auf den Polen und in Gletschern. [...] Das zu Wasser geschmolzene Eis läuft ins Meer und füllt es. Wie bei einem laufenden Wasserhahn in der Badewanne steigt das Wasser an. Im Badezimmer kann man den Wasserhahn rechtzeitig zudrehen. In der Natur aber nicht. Deshalb kann das steigende Wasser dazu führen, dass Küstenregionen überschwemmt werden. Millionen von Menschen, die dicht am Meer leben, sind von dieser Bedrohung betroffen. [...]

**Folgen für die Gesundheit**

Der Klimawandel kann auch direkte Folgen für die Gesundheit von Menschen haben. Starke Hitze kann zum Beispiel zu Hitzschlägen und Dehydratation, also zum Austrocknen des Körpers, führen. Durch die Treibhausgase wird die Luft verschmutzt und freigesetzter Feinstaub kann Atemwegserkrankungen wie Asthma und Lungenkrebs verursachen.

**Was kann man gegen den Klimawandel tun?**

Es gibt viele Dinge, die wir tun können, um den Klimawandel zu stoppen oder zumindest zu verlangsamen.

**Verbrauch fossiler Energien reduzieren**

Ein großer Teil der Treibhausgase kommt aus der Verbrennung von fossilen Brennstoffen wie Kohle und Öl. Je weniger fossile Energien verbraucht werden, desto weniger Treibhausgasemissionen entstehen. [...]

**Bewusster einkaufen**

Tierhaltung und der Transport von Waren treiben den Klimawandel voran. Durch bewusstes Einkaufen lässt sich der menschliche Einfluss auf den Klimawandel reduzieren. Wie das geht? Indem man etwa lokale Produkte kauft, die nicht weit transportiert werden müssen. Oder indem man auf Fleisch und Milchprodukte verzichtet oder nicht mehr so viel davon kauft, da die Tierhaltung große Mengen an Treibhausgasen produziert.

Text: GasAG, <https://www.gasag.de/magazin/nachhaltig/klimawandel-fuer-kinder-erklaert>

**Wie kann man nachhaltig konsumieren?**

- ✓ Flaschen kaufen anstelle von Dosen
- ✓ mit Bus und Bahn fahren
- ✓ Kleidung mit Freunden tauschen

...



© New Africa/Adobe stock